



Mitglied der Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute EUNIC in Berlin

www.mzv.sk/siberlin, www.facebook.com/institut.berlin, www.eunic-berlin.eu

NOVEMBER 2020

* 10.11.2020 um 10.00 Uhr Berlin, Ruppin-Grundschule

Kinderprogramm „Die Frohe Botschaft – Märchen aus der Slowakei“

Im Rahmen der **31. Berliner Märchentage 5.-22.11.2020** mit dem Thema „Himmel und Erde – Märchen vom Oben und Unten“ stellen wir den Schülern der Ruppin-Grundschule das slowakische Märchen „**Salz ist wertvoller als Gold**“ vor.

Veranstaltet von Märchenland e.V. in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Institut, der Botschaft der Slowakischen Republik in Berlin und mit weiteren Partnern der Märchentage.

Nur für Schüler der teilnehmenden Klasse.

Ruppin-Grundschule, Offenbacher Str. 5A, 14197 Berlin

weitere Informationen: www.maerchenland.de

* ab 26.11.2020 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik

Ausstellung **STANISLAV HARANGOZÓ: Schönheit der Farben**

Stanislav Harangozó wurde 1946 in Komjatice (Slowakei) geboren. In den Jahren 1967-73 studierte er an der Hochschule für Bildende Künste in Bratislava bei Dezider Milly, Vincent Hložník und Orest Dubay. Er unterrichtete an dieser Hochschule bis 1990 und danach an der Pädagogischen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava bis 2020.

Harangozó realisierte eine umfangreiche Kollektion von monumentalen Malereien in der Architektur und stellte sowohl in der Heimat als auch im Ausland aus. Einzelausstellungen hatte er z. B. in Rom, Florenz, Lissabon, Bonn, London, Moskau, Warschau, Prag, Budapest, Beograd, in den Haag, in Soul, Peking oder an der EXPO 2010 in Shanghai.

Er ist Mitglied des Slowakischen Künstlervereins, der Gesellschaft der freien bildenden Künstler und des Klubs der bildenden Künstler und Theoretiker.

Besichtigung nur nach telefonischer Terminabsprache unter 030 88926 230 und bei Einhaltung der Hygienemaßnahmen Mo – Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

Dauer der Ausstellung: bis 27.1.2021

Veranstaltet von dem Slowakischen Institut in Berlin.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.harangozo.sk; www.facebook.com/zu.berlin; www.mzv.sk/berlin; www.facebook.com/institut.berlin; www.mzv.sk/siberlin

****noch zu besichtigen:

* verlängert bis 11.11.2020 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik

Ausstellung **DRAHOTÍN ŠULLA: Fotografie**

Im Rahmen des **9. Europäischen Monats der Fotografie EMOP Berlin 1.-31.10.2020**

Drahotín Šulla zählt zu den bedeutendsten Vertretern der slowakischen Fotografie. Zu sehen ist eine Retrospektive seines fast 60-jährigen Schaffens. In magischen, großformatigen Schwarz-Weiß-

Aufnahmen stellt Šulla Szenen aus dem Alltag wie Poesie dar. Die Ausstellung führt Besucher*innen durch die Realität der 2. Hälfte des vergangenen Jahrhunderts, dessen humanistisches Vermächtnis auch heute noch aktuell ist.

Šulla wurde 1932 in Trnava geboren. 1957 machte er seine ersten Amateuraufnahmen, 1960 erste Ausstellungen. 1970 verlieh ihm der Internationale Verband der Fotografischen Kunst (FIAP) den Titel Künstler der Fotografie. 1981 wurde Šulla Fotoreporter der Tschechoslowakischen Presseagentur, 1993 der Presseagentur der Slowakischen Republik. 1987 erhielt er das Goldene Abzeichen des Verbands der slowakischen Fotografen für außerordentliche Verdienste für die slowakische Fotografie, 2019 den Preis der Kulturministerin für sein Lebenswerk. Er lebt und arbeitet in Bratislava.

Besichtigung nur nach telefonischer Terminabsprache unter 030 88926 230 und bei Einhaltung der Hygienemaßnahmen Mo – Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.emop-berlin.eu/de/ausstellungen/ausstellung/drahotin-sulla-fotografie-2/
www.facebook.com/zu.berlin/; www.mzv.sk/berlin/; www.facebook.com/institut.berlin/;
www.mzv.sk/siberlin

Exposition von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik „VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!), Kuratorin Viera Kleinová

Das Hauptanliegen war, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne. Atelierglass / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autorenspektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert. In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.

Besichtigung nur nach telefonischer Terminabsprache unter 030 88926 230 und bei Einhaltung der Hygienemaßnahmen Mo – Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.mzv.sk/siberlin/; www.mzv.sk/berlin/; www.facebook.com/institut.berlin/;
www.facebook.com/SlovakEmbassyGermany

Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei, mit Bezug zur Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)

*** 2.–8.11.2020 Internationales Filmfestival Braunschweig**

Im Rahmen des 34. Internationalen Filmfestivals Braunschweig, das sich auf junges europäisches Kino auf hohem Niveau spezialisiert, wird im Rahmen der Reihe „Neues Internationales Kino“ u. a. der slowakische Film „**Služobníci / Servants**“ des Regisseurs Ivan Ostrochovský (SK/RO/CZ/IE 2020, 90 Min.), mit Samuel Skyva, Samuel Polakovič, Vlad Ivanov, Vladimír Strnisko u.a., präsentiert.

<https://www.filmfest-braunschweig.de/programm/filmsuche/details/servants-9547>

Da das Festival pandemiebedingt erstmalig online stattfindet, ist es Zuschauern im gesamten Bundesgebiet möglich, den Film zu sehen.

Das Festival startet am 2.11. um 18.00 Uhr, Einzelticket kostet 7 EUR.

Veranstaltet vom Internationalem Filmfestival Braunschweig.

weitere Informationen: www.filmfest-braunschweig.de

*** 3.–8.11.2020 FilmFestival Cottbus**

Im Rahmen des 30. Filmfestivals des osteuropäischen Films werden folgende slowakisch produzierte bzw. co-produzierte Filme gezeigt und auch ein einem deutschlandweiten Online-Stream angeboten:
im Wettbewerb Kurzfilm

* 6.11. um 19.00 Uhr Weltspiegel

„Greetings from Nigeria / Pozdrav z Nigérie“ (SK 2020, 17 Min., Regie Peter Hoferica)

im der Sektion Close Up WWII

* 3.11. um 20.30 Uhr Stadthaus

„Shadow Country / Krajina ve stínu“ (CZ/SK 2020, 135 Min., Regie Bohdan Sláma)

in der Sektion Spotlight Česko

* 5.11. um 18.30 Uhr Obenkino

„Actor / Herec“ (SK/CZ 2020, 237 Min, Regie: Peter Bebjak)

in der Sektion Kids im Kino

* 6.11. um 10.00 Uhr Gladhouse

„Sommer-Rebellen / Letní rebeli“ (DE/SK 2019, 92 Min, Regie: Martina Saková)

in der Sektion Hoffen und Bangen – Die „Von Frust und Freiheit“-Kurzfilmreihe

* 6.11. um 13.00 Uhr Obenkino

„In the Box / V kočke“ (SK 1999, 6 Min., Regie: Michal Struss)

in der Sektion Hits

* 8.11. um 20.15 Uhr Stadthaus

„Amnesty / Amnestie“ (SK/CZ 2019, 127 Min. 22 Min., Regie: Jonáš Karásek) – dt. Erstaufführung
Veranstaltet vom Filmfestival Cottbus.

weitere Informationen: www.filmfestivalcottbus.de

*** 17.11.2020 um 17.00 Uhr Neu-Isenburg**

**Eröffnung des Bildungs-, Gesellschafts- und Kulturzentrums für Tschechen und Slowaken in der Region
und der SLOWAKISCHEN SCHULE RHEIN-MAIN**

Czentrum gemeinnützige UG, Admiral-Rosendahl-Str. 10, Neu-Isenburg (Zeppelinheim)

weitere Informationen: www.facebook.com/SlovenskaskolaRheinMain;

www.slovenskaskolarheinmain.de (wird in einigen Tagen freigeschaltet)



**SLOWAKISCHES INSTITUT
IN BERLIN**

Mitglied in

